

16.03.2016 - 14:30 Uhr

Media Service: AHV hat 2015 fast 560 Millionen Franken verloren

Zürich (ots) -

Die Alters- und Hinterbliebenen-Versicherung (AHV) hat 2015 einen Verlust von über einer halben Milliarde Franken eingefahren. Das geht aus dem bislang nicht publizierten Jahresbericht hervor, wie die «Handelszeitung» in ihrer aktuellen Ausgabe berichtet. Bis 2014 konnte die Betriebsrechnung der AHV mit fetten Gewinnen auf dem angelegten Vermögen kompensiert werden. Seit die Börse jedoch schwächelt, rutscht das wichtigste Schweizer Sozialwerk in die roten Zahlen.

Das negative Ergebnis des letzten Jahres setzt sich zusammen aus einem ordentlichen Betriebsverlust von 579 Millionen, einer negativen Rendite auf den Kapitalanlagen (minus 237 Millionen) sowie aus Zinserträgen auf der IV-Forderung zugunsten der AHV (plus 257 Millionen). Folge davon: Der AHV-Fonds schrumpfte um eine gute halbe Milliarde auf 44,2 Milliarden Franken. Immerhin ist der Fonds damit weiterhin über dem Soll eines Jahresaufwands von derzeit rund 42 Milliarden Franken.

Die Anlage-Performance war 2015 auch bei der Invalidenversicherung (IV) und bei der Erwerbsersatzordnung nicht berauschend - trotz Währungsabsicherungen und dem Einsatz anderer Hedging-Instrumente. Die drei Sozialwerke kamen auf eine Minusrendite von 0,92 Prozent - der mit Abstand schlechteste Wert der letzten sieben Jahre.

Kontakt:

Nähere Auskunft erhalten Sie unter Tel.: 043 444 57 77

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100785422> abgerufen werden.